

Quartalsmitteilung Q1 2025



PharmaSGP im Überblick

Die PharmaSGP ist ein Consumer-Health-Unternehmen mit einem diversifizierten Portfolio führender nicht verschreibungspflichtiger Arzneimittel (over-the-counter „OTC“) und anderen Gesundheitsprodukten.

Die OTC-Produkte von PharmaSGP decken hochrelevante und chronische Indikationen ab. In einem strukturell wachsenden Markt hat sie dadurch marktführende Positionen in vielen wichtigen Bereichen, wie z. B. rheumatische und neuralgische Schmerzen, Schlafstörungen oder Männer- und Frauengesundheit etabliert. So ist PharmaSGP bspw. in Deutschland mit den Marken RubaXX® bei rheumatischen Schmerzen und Restaxil® bei neuralgischen Schmerzen (Nervenschmerzen) Marktführer für systemische, chemiefreie OTC-Schmerzmittel.

Mit der Akquisition der etablierten OTC-Marken Baldriparan®, Formigran®, Spalt® und Kamol® im August 2021 hat PharmaSGP ihr Portfolio um weitere Marktführer in ihren Kategorien erweitert. So ist z. B. Baldriparan® das Nr. 1 pflanzliche Schlafmittel in der Apotheke und Formigran® das führende OTC-Arzneimittel bei Migräne.

In den letzten dreizehn Jahren hat die PharmaSGP eine Plattform geschaffen, mit der sie Marken in allen ihren europäischen Märkten erfolgreich integrieren und ausbauen kann. Fünf ausschlaggebende Faktoren sind die Basis für den weiteren Erfolg:

- Ein bewährtes, skalierbares Asset-light-Geschäftsmodell kombiniert mit etablierten Abläufen
- Eine stark diversifizierte europäische Lieferkette
- Eine breite und langjährige regulatorische Expertise

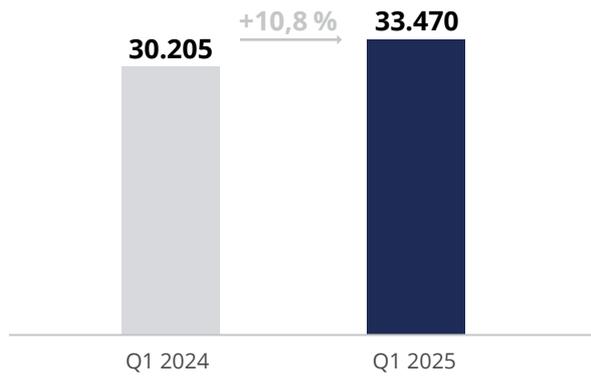
- Eine starke und spezialisierte Direct-to-Consumer-Marketingstrategie (D2C)
- Eine hohe Zielgruppenreichweite mit mehr als 170 Mio. Kontakten pro Monat

Um sich auf ihre Erfolgstreiber zu fokussieren, hat PharmaSGP bewusst ein skalierbares Asset-light-Geschäftsmodell etabliert, das zudem schnell und effizient in andere Zielmärkte transferiert werden kann. Der gesamte Herstellungsprozess wird von einem diversifizierten Netzwerk von Drittherstellern in Europa abgebildet. Im Inland sowie in den ausländischen Märkten beliefern einzelne lokale Logistikanbieter den Großhandel sowie zum geringen Teil direkt die Apotheken. Kombiniert mit der langjährigen Erfahrung im Hinblick auf Zulassungsprozesse für neue OTC-Arzneimittel im In- und Ausland sowie regulatorische Anforderungen für andere Gesundheitsprodukte, ist PharmaSGP mittels ihrer Plattform in der Lage, sowohl neue als auch etablierte Marken schnell auf- und auszubauen und ihr Geschäftsmodell mit geringen Investitionen in anderen Ländern zu etablieren. Die Produkte der PharmaSGP werden unter bekannten Apothekenmarken über eine spezialisierte D2C-Marketingstrategie mit einer hohen Zielgruppenreichweite und effizienten kommerziellen Mediakonditionen direkt an ihre Zielgruppe, insbesondere ältere Menschen, vermarktet.

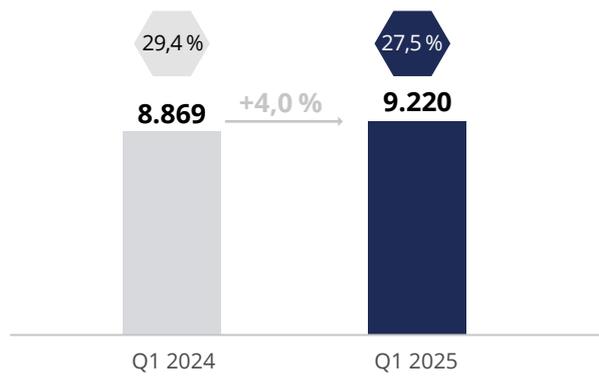
Seit der Einführung des ersten Produkts aus dem gegenwärtigen Produktportfolio im Jahr 2012 hat PharmaSGP ihr Geschäftsmodell erfolgreich nach Österreich, Italien, Belgien, Frankreich und Spanien transferiert. Seit September 2021 ist die Gruppe zudem in der Schweiz und im osteuropäischen EU-Raum aktiv.

Übersicht der Leistungsindikatoren

Umsatzerlöse
in T€



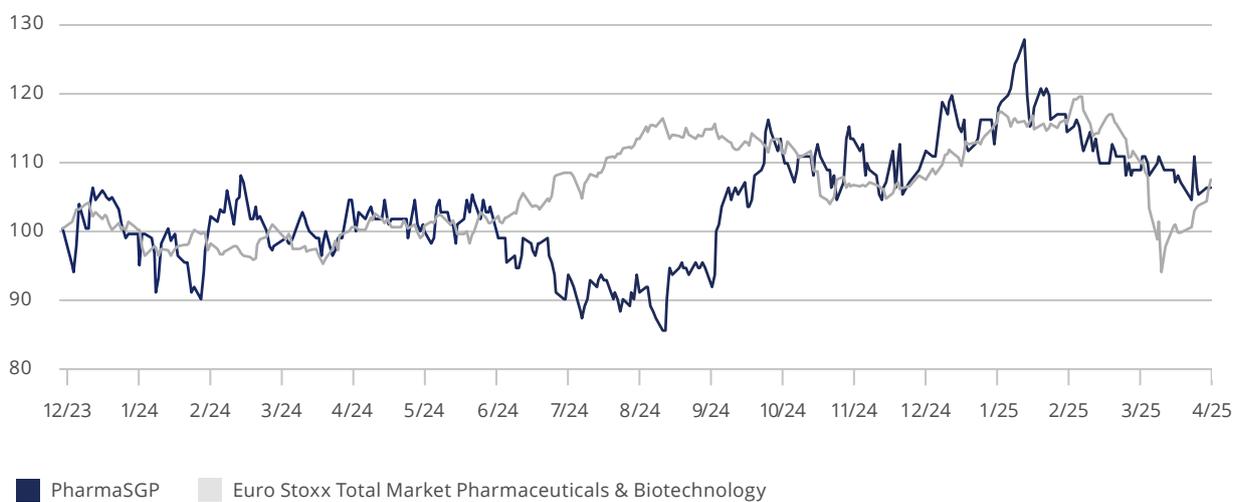
Bereinigtes EBITDA
in T€



PharmaSGP am Kapitalmarkt

Im Betrachtungszeitraum von Januar 2024 bis April 2025 erreichte die Kursnotierung der Aktie der PharmaSGP ihren Höchststand mit € 28,60. Am 30. April 2025 schloss die Aktie mit einem Kurs von € 23,80, was einer Marktkapitalisierung von € 285,6 Mio. bzw. einer Kursperformance von 5,8 % in diesem Zeitraum entspricht. Der Benchmark Index Euro Stoxx Total Market Pharmaceuticals & Biotechnology erzielte im gleichen Zeitraum eine Performance von 7,0 %.

Aktienkurs*



* jeweils Schlusskurse des Xetra Handelssystems der Deutschen Börse AG,
31.12.2023 = 100

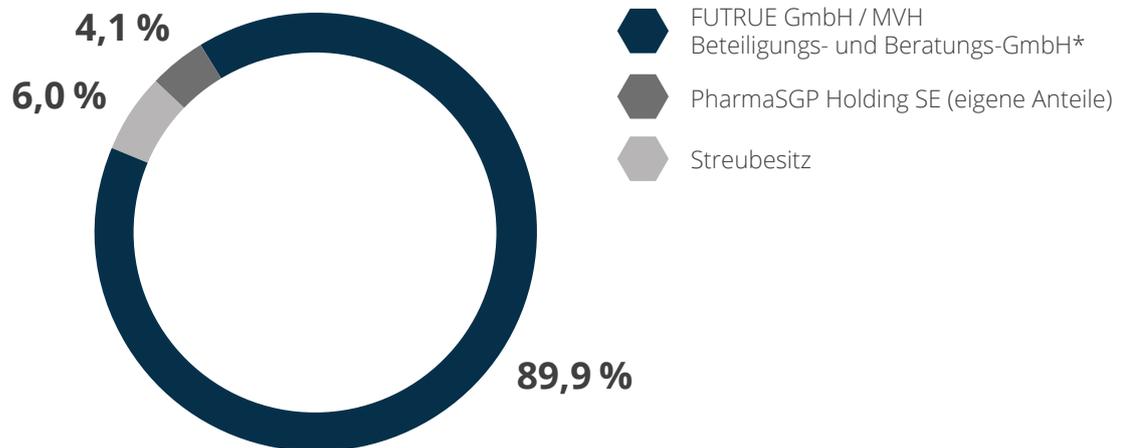
Stammdaten zur Aktie*

| | |
|---------------------------------------|--|
| Wertpapierkennnummer (WKN) | A2P4LJ |
| ISIN | DE000A2P4LJ5 |
| Börsenkürzel | PSG |
| Art der Aktien | Auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennwert (Stückaktien) |
| Erstnotiz | 19. Juni 2020 |
| Anzahl der Aktien | 12,0 Mio. |
| Schlusskurs* (30. April 2025) | € 23,80 |
| Höchstkurs/Tiefstkurs* | € 28,60 / € 19,20 |
| Marktkapitalisierung (30. April 2025) | € 285,6 Mio. |
| Börsenplatz/Segment | Frankfurter Wertpapierbörse / Prime Standard |
| Designated Sponsor | Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG |

* jeweils Schlusskurse des Xetra Handelssystems der Deutschen Börse AG

Aktionärsstruktur

Angaben auf Basis der zugegangenen Stimmrechtsmitteilungen gem. Wertpapierhandelsgesetz, WpHG, und offengelegten Informationen (Stand: Mai 2025)



* Aufgrund eines Stimmbindungsvertrags zwischen der FUTRUE GmbH und der MVH Beteiligung- und Beratungs-GmbH findet zwischen der FUTRUE GmbH und der MVH Beteiligung- und Beratungs-GmbH eine wechselseitige Zurechnung der Stimmrechte im Hinblick auf sämtliche von ihnen an der PharmaSGP Holding SE gehaltenen Aktien statt.

Wirtschaftsbericht

Geschäftsverlauf der PharmaSGP

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Deutschland ist laut dem Statistischen Bundesamt im ersten Quartal 2025 preis-, saison- und kalenderbereinigt leicht um 0,2 % gegenüber dem vierten Quartal 2024 gewachsen.¹ Die konjunkturelle Grundtendenz bleibt dem Kieler Institut für Weltwirtschaft (IfW) zufolge aber weiter schwach. Nach einem BIP-Rückgang um 0,2 % im Jahr 2024 prognostiziert das IfW für das laufende Jahr eine stagnierende Entwicklung. Neben strukturellen Schwächen der deutschen Wirtschaft dämpft das von geopolitischen Spannungen und der protektionistischen Zollpolitik der USA geprägte globale Umfeld die konjunkturellen Aussichten. Erst im Jahr 2026 rechnet das IfW wieder mit einem deutlicheren Anstieg des deutschen BIP von 1,5 %.²

Auch die konjunkturelle Entwicklung im Euroraum insgesamt wird durch die volatile weltwirtschaftliche Lage gebremst. Dennoch verzeichnete die Wirtschaftsleistung im Euroraum im Jahr 2024 mit 0,8 % ein positives Wachstum. Für die Jahre 2025 und 2026 erwarten die Kieler Wirtschaftsforscher ein leichtes Anziehen der Konjunktur mit einem BIP-Zuwachs von 1,0 % bzw. 1,4 %.³

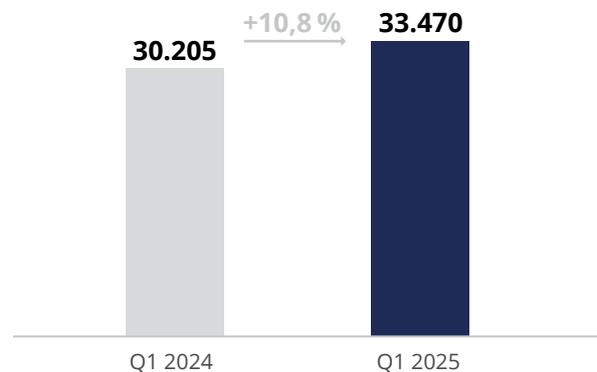
PharmaSGP agiert in einem Marktumfeld, das sich von der negativen gesamtwirtschaftlichen Dynamik abhebt. Die steigende Lebenserwartung und ein wachsendes Gesundheitsbewusstsein treiben die langfristige Nachfrage nach Gesundheitsleistungen. Der für PharmaSGP relevante Pharma- und Gesundheitsmarkt profitiert darüber hinaus davon, dass Konsumenten auch in wirtschaftlich unsicheren Zeiten bevorzugt nicht an ihrer Gesundheit sparen. Für zusätzliche Wachstumsmöglichkeiten sorgen zudem die Trends zu natürlichen Arzneimitteln und zur Selbstmedikation. In Deutschland ist der OTC-Markt im YTD-Vergleich im ersten Quartal 2025 um 2,5 % gewachsen.⁴ Für den Zeitraum von 2025 bis 2029 wird im OTC-Markt mit einem jährlichen Wachstum von 2,6 %⁵ in Deutschland und von 3,7 %⁶ in Europa gerechnet.

In diesem branchenbezogenen Marktumfeld konnte die PharmaSGP – trotz der gesamtwirtschaftlichen Stagnation – ihre Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2025 weiter erfolgreich ausbauen. Die Umsatzerlöse erreichten T€ 33.470, was einem Plus von 10,8 % gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht. Das Profitabilitätsniveau ist jedoch leicht zurückgegangen. Die bereinigte EBITDA-Marge belief sich im ersten Quartal 2025 auf 27,5 % (Q1 2024: 29,4 %). Neben dem kontinuierlichen Wachstum im deutschen Markt konnten die Umsatzerlöse vor allem in Italien weiter ausgebaut werden.

Umsatzentwicklung

Umsatzerlöse

in T€



- Kontinuierliches Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahresquartal Q1 2024 (+10,8 %) und auch gegenüber dem Vorquartal Q4 2024 (+10,6 %).
- Das Wachstum erfolgt in vielen Indikationsbereichen der Health Brands Kategorie.

1 https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/04/PD25_158_811.html

2 Institut für Weltwirtschaft (2025), Kieler Konjunkturberichte, Deutsche Wirtschaft im Frühjahr 2025, S. 3

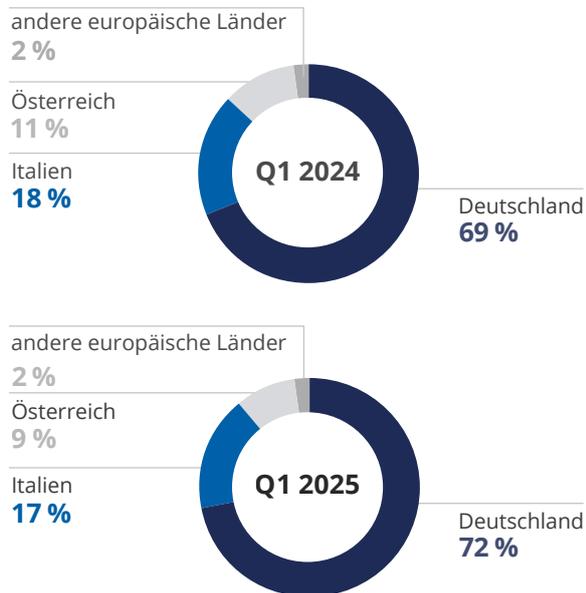
3 Institut für Weltwirtschaft (2025), Kieler Konjunkturberichte, Weltwirtschaft im Frühjahr 2025, S. 23

4 Insight Health Datenbank, OTC-Markt Deutschland (ApU) ohne Diagnostika

5 <https://de.statista.com/outlook/cmo/otc-pharma/deutschland>

6 <https://de.statista.com/outlook/cmo/otc-pharma/europa>

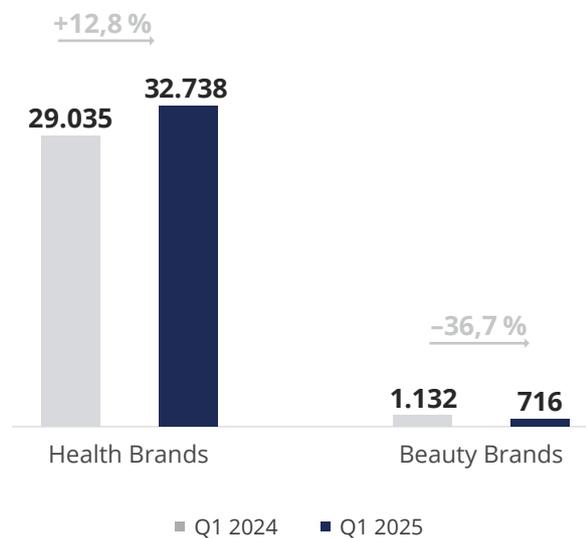
Umsatzverteilung nach Regionen



- Wesentliche Wachstumstreiber im ersten Quartal 2025 waren die Märkte in Deutschland (+15,0 %) und Italien (+9,5 %).
- Deutschland bleibt mit seinem Volumen der wichtigste Absatzmarkt.

Umsatzerlöse nach Kategorien

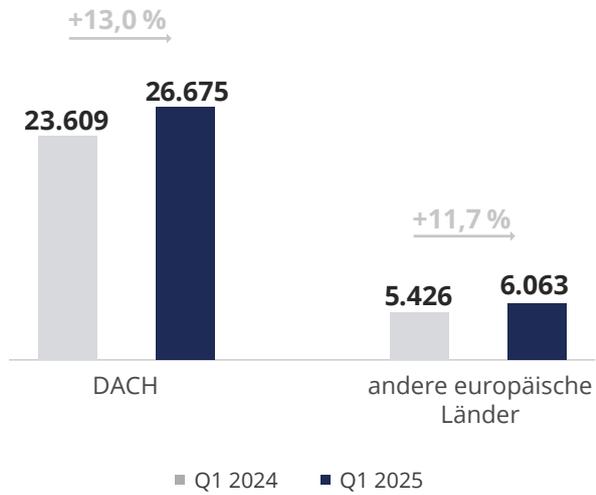
in T€



- Das Wachstum wird von vielen Indikationsbereichen der Health Brands (+12,8 %) getrieben, die den wichtigsten Fokus in der PharmaSGP D2C Portfoliostrategie darstellen.
- Die Umsatzerlöse in der Kategorie Beauty Brands sind gegenüber dem Vorjahresquartal Q1 2024 um 36,7 % gesunken, bewegen sich aber seit dem dritten Quartal 2024 auf einem konstanten Niveau.

Umsatzerlöse Health Brands

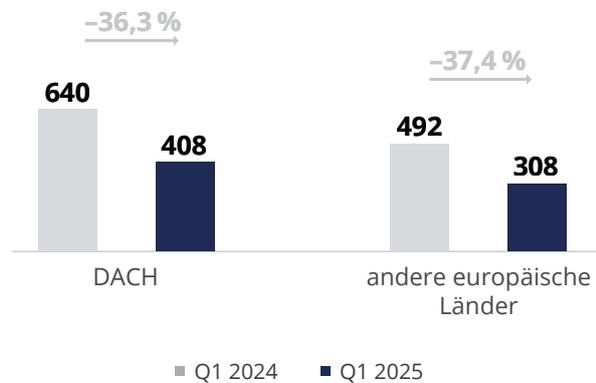
in T€



- Im ersten Quartal 2025 ist Deutschland wieder stärker gewachsen als die Auslandsmärkte. Im Ausland war Italien der wichtigste Wachstumstreiber.

Umsatzerlöse Beauty Brands

in T€



- Im Vorjahresvergleich zeigen die Beauty Brands einen deutlichen Rückgang. Seit dem dritten Quartal 2024 bewegen sich die Beauty Brands sowohl in der DACH-Region als auch in den anderen europäischen Ländern auf einem stabilen Niveau.

Ergebnisentwicklung

Im ersten Quartal 2025 konnte die PharmaSGP ein bereinigtes EBITDA von T€ 9.220 erwirtschaften, was einer Marge von 27,5 % entspricht. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum hat sich das bereinigte EBITDA um T€ 351 bzw. um 4,0 % weiter verbessert. Die bereinigte EBITDA-Marge hat sich um 1,9 Prozentpunkte reduziert.

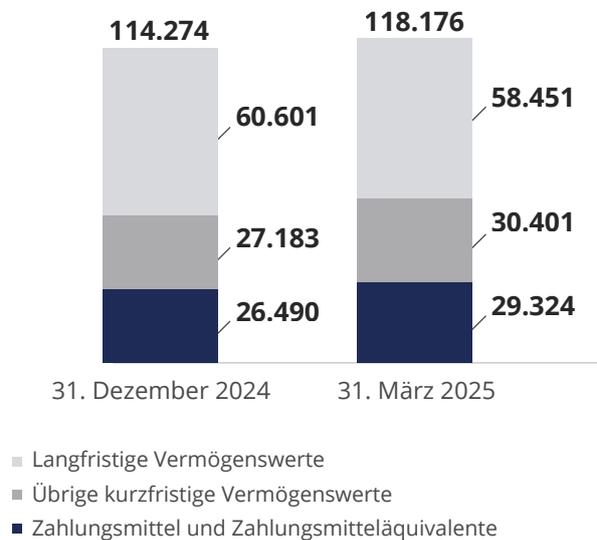
| in T€ | Q1 2025 | Q1 2024 | Veränderung |
|--------------------------------|---------------|---------------|--------------|
| bereinigtes EBITDA | 9.220 | 8.869 | 4,0 % |
| bereinigte EBITDA-Marge | 27,5 % | 29,4 % | |
| Einmalkosten | – | 210 | |
| unbereinigtes EBITDA | 9.220 | 8.659 | 6,5 % |
| unbereinigte EBITDA-Marge | 27,5 % | 28,7 % | |

Die Steigerung des bereinigten EBITDA um 4,0 % ist im Wesentlichen auf das Umsatzwachstum (+10,8 %) zurückzuführen. Die einzelnen Aufwandspositionen haben sich größtenteils variabel zum Umsatzwachstum entwickelt. Aufgrund von Änderungen im Produktmix stieg die COGS-Quote im Vergleich zum Vorjahr von 8,4 % auf 9,7 %, was sich auch in der Reduktion der bereinigten-EBITDA-Marge widerspiegelt. Die Marketingquote bleibt mit 47,4 % auf dem Niveau des Vorjahres (47,3 %).

Die Einmalkosten und Sondereffekte betreffen im ersten Quartal 2024 im Wesentlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit der langfristigen Vorstandsvergütung sowie mit der Vorstandserweiterung in 2024. Im ersten Quartal 2025 sind keine Bereinigungen angefallen.

Vermögenslage

Aktiva in T€



Die **langfristigen Vermögenswerte** haben sich seit dem letzten Bilanzstichtag um T€ 2.150 bzw. um 3,5 % verringert und belaufen sich zum 31. März 2025 auf T€ 58.451. Wesentliche Veränderung waren planmäßige Abschreibungen der immateriellen Vermögenswerte sowie der aktivierten Nutzungsrechte.

Die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** haben sich aufgrund der positiven Ertragslage und den daraus resultierenden Zahlungsmittelzuflüssen aus operativer Tätigkeit um T€ 2.834 bzw. um 10,7 % erhöht und belaufen sich zum 31. März 2025 auf T€ 29.324. Die Erhöhung der **übrigen kurzfristigen Vermögenswerte** um T€ 3.128 resultiert vor allem aus den im Zusammenhang mit dem Umsatzwachstum angestiegenen Bestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die zum 31. März 2025 T€ 17.235 betragen.

Passiva in T€



Die **Eigenkapitalposition** hat sich seit dem letzten Bilanzstichtag um 14,7 % auf T€ 36.666 zum 31. März 2025 erhöht. Die Veränderung resultiert aus dem Periodenergebnis von T€ 4.730 sowie aus der negativen Bewertung der Zinssicherungsgeschäfte von T€ 26, deren Wertänderung als Cashflow Hedges ergebnisneutral im Eigenkapital erfasst wird.

Die **langfristigen Verbindlichkeiten** sind nahezu unverändert zum letzten Bilanzstichtag. Wesentlicher Posten ist die Konsortialfinanzierung, die in halbjährlichen Tranchen getilgt wird. Dementsprechend gab es in dieser Position zum 31. März 2025 nahezu keine Änderung.

Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** belaufen sich zum 31. März 2025 auf T€ 22.284. Die geringfügige Verringerung um T€ 749 resultiert im Wesentlichen aus Umsatzabgrenzungen im Geschäftsjahr 2024, die im ersten Quartal 2025 als Umsatz realisiert werden konnten.

Finanzlage

| in T€ | Q1 2025 | Q1 2024 |
|--|---------------|---------------|
| Zahlungsmittelzufluss aus operativer Tätigkeit | 4.225 | 6.921 |
| Zahlungsmittelabfluss aus Investitionstätigkeit | - 708 | - 648 |
| Zahlungsmittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit | - 683 | - 769 |
| Nettozunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 2.834 | 5.504 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar | 26.490 | 40.766 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. März | 29.324 | 46.270 |

Gegenüber dem Vorjahreszeitraum hat sich der Zahlungsmittelzufluss aus **operativer Tätigkeit** um T€ 2.696 verringert, im Wesentlichen aufgrund von hohen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum 31. März 2024. Diese Effekte haben sich in 2025 nicht wiederholt.

Die im Rahmen der **Investitionstätigkeit** abgeflossenen Zahlungsmittel wurden im Wesentlichen in die Arzneimittelzulassungen sowie die Qualifizierung von Lohnherstellern der PharmaSGP investiert.

Für **Finanzierungstätigkeiten** wurden im ersten Quartal 2025 insgesamt T€ 683 aufgebracht (Q1 2024: T€ 769). Darin sind Tilgungen von Leasingverbindlichkeiten von T€ 124 sowie Zinszahlungen für die Konsortialfinanzierung sowie Leasingverträge von T€ 687 enthalten. Aus Zinssicherungsgeschäften hat die PharmaSGP im ersten Quartal 2025 insgesamt T€ 128 erhalten.

Verkürzter Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2025

Verkürzte Konzerngewinn- und -verlustrechnung

| in T€ | Q1 2025 | Q1 2024 |
|--|--------------|--------------|
| Umsatzerlöse | 33.470 | 30.205 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 30 | 34 |
| Aufwendungen für Rohstoffe, Verbrauchsmaterial und fertige Erzeugnisse | -3.247 | -2.548 |
| Personalaufwand | -2.221 | -2.036 |
| Marketingaufwand | -15.855 | -14.300 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -2.957 | -2.696 |
| Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) | 9.220 | 8.659 |
| Abschreibungen | -2.384 | -2.334 |
| Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) | 6.836 | 6.325 |
| Finanzerträge | 195 | 551 |
| Finanzaufwendungen | -695 | -794 |
| Ergebnis vor Steuern | 6.336 | 6.082 |
| Ertragsteueraufwand | -1.606 | -1.523 |
| Periodenergebnis | 4.730 | 4.559 |
| davon den Aktionären der PharmaSGP Holding SE zurechenbar | 4.730 | 4.559 |
| Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie (€) | 0,41 | 0,38 |

Verkürzte Konzerngesamtergebnisrechnung

| in T€ | Q1 2025 | Q1 2024 |
|---|--------------|--------------|
| Periodenergebnis | 4.730 | 4.559 |
| Sonstiges Ergebnis | | |
| Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden dürfen: | | |
| Gewinne und Verluste aus Cashflow Hedges | 93 | 832 |
| In den Gewinn oder Verlust umgegliederte Beträge aus Sicherungsinstrumenten | -128 | -366 |
| Ertragsteuern auf diese Posten | 9 | -114 |
| Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden: | | |
| - | - | - |
| Sonstiges Ergebnis, abzüglich Steuern | -26 | 352 |
| Gesamtergebnis | 4.704 | 4.911 |
| davon den Aktionären der PharmaSGP Holding SE zurechenbar | 4.704 | 4.911 |

Verkürzte Konzernbilanz

| in T€ | 31. März 2025 | 31. Dezember 2024 |
|---|----------------|-------------------|
| Vermögenswerte | | |
| Langfristige Vermögenswerte | | |
| Immaterielle Vermögenswerte | 56.850 | 58.822 |
| Sachanlagen | 302 | 307 |
| Nutzungsrechte | 838 | 944 |
| Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte | 461 | 528 |
| Summe langfristige Vermögenswerte | 58.451 | 60.601 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | |
| Vorräte | 9.794 | 10.439 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen | 17.235 | 13.531 |
| Sonstige Vermögenswerte | 3.372 | 3.213 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 29.324 | 26.490 |
| Summe kurzfristige Vermögenswerte | 59.725 | 53.673 |
| Summe Vermögenswerte | 118.176 | 114.274 |

| in T€ | 31. März 2025 | 31. Dezember 2024 |
|--|----------------|-------------------|
| Eigenkapital und Verbindlichkeiten | | |
| Eigenkapital | | |
| Gezeichnetes Kapital | 12.000 | 12.000 |
| Kapitalrücklage | 38.120 | 38.120 |
| Gewinnrücklagen | -2.889 | -7.619 |
| Sonstige Rücklagen | -10.565 | -10.539 |
| Summe Eigenkapital | 36.666 | 31.962 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | | |
| Rückstellungen | 9 | 9 |
| Finanzverbindlichkeiten | 57.718 | 57.643 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 281 | 310 |
| Leasingverbindlichkeiten | 364 | 476 |
| Passive latente Steuern | 854 | 841 |
| Summe langfristige Verbindlichkeiten | 59.226 | 59.279 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | |
| Rückstellungen | 3.598 | 3.470 |
| Finanzverbindlichkeiten | 7.743 | 7.736 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 3.783 | 4.419 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 1.208 | 864 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 981 | 2.212 |
| Leasingverbindlichkeiten | 496 | 487 |
| Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten | 4.475 | 3.845 |
| Summe kurzfristige Verbindlichkeiten | 22.284 | 23.033 |
| Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten | 118.176 | 114.274 |

Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung

| in T€ | Q1 2025 | Q1 2024 |
|--|---------------|---------------|
| Periodenergebnis | 4.730 | 4.559 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte | 2.384 | 2.334 |
| (Zunahme)/Abnahme der Vorräte | 646 | 34 |
| (Zunahme)/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Forderungen | -3.703 | -5.116 |
| (Zunahme)/Abnahme der sonstigen Vermögenswerte | -254 | -1.021 |
| Zunahme/(Abnahme) von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | -209 | 4.494 |
| Zunahme/(Abnahme) der sonstigen (finanziellen) Verbindlichkeiten | -909 | -187 |
| Zunahme/(Abnahme) der Rückstellungen | 128 | 37 |
| (Zinserträge) und -aufwendungen | 756 | 1.069 |
| Ertragsteueraufwand | 1.606 | 1.523 |
| Ertragsteuerzahlungen | -955 | -826 |
| Erhaltene Zinsen | 5 | 21 |
| Zahlungsmittelzufluss aus operativer Tätigkeit | 4.225 | 6.921 |
| Zahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte | -680 | -625 |
| Zahlungen für Investitionen in Sachanlagen | -28 | -23 |
| Zahlungsmittelabfluss aus Investitionstätigkeit | -708 | -648 |
| Einzahlungen aus der Abwicklung von Derivaten | 130 | 366 |
| Auszahlungen aus der Abwicklung von Derivaten | -2 | - |
| Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten | -124 | -115 |
| Gezahlte Zinsen | -687 | -1.020 |
| Zahlungsmittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit | -683 | -769 |
| Nettozunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 2.834 | 5.504 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar | 26.490 | 40.766 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. März | 29.324 | 46.270 |

Impressum

Herausgeber

PharmaSGP Holding SE
Lochhamer Schlag 1
82166 Gräfelfing
Deutschland

Telefon: +49 89 85 89 639-150
Telefax: +49 89 85 89 639-201

E-Mail: info@pharmasgp.com
www.pharmasgp.com

Investor Relations und Corporate Communications

PharmaSGP Holding SE

E-Mail: ir@pharmasgp.com (Investor Relations)
E-Mail: presse@pharmasgp.com (Corporate Communications)

Konzept, Layout & Satz

cometis AG
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Deutschland

Telefon: +49 611 20 58 55-0
Telefax: +49 611 20 58 55-66

E-Mail: info@cometis.de
www.cometis.de

Bildnachweis: Shutterstock, Adobe Stock

Disclaimer

Diese Quartalsmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor und steht in beiden Sprachen im Internet unter <https://ir.pharmasgp.com> zum Download bereit. Bei Abweichungen hat die deutsche Fassung Vorrang gegenüber der englischen Übersetzung.

PharmaSGP Holding SE

Lochhamer Schlag 1
82166 Gräfelfing
Deutschland

Telefon: +49 89 85 89 639-150
Telefax: +49 89 85 89 639-201

E-Mail: info@pharmasgp.com
www.pharmasgp.com